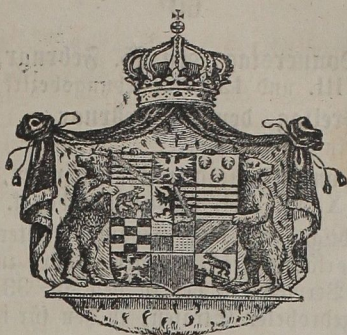


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bekleidung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 7.

Dessau, Mittwoch, den 13. Januar

1864.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Wachtmeister a. D. Körting hieselbst, so wie dem Kofathen Andreas Glze zu Törten in Gnaden zu gestatten geruhet, die ihnen von Sr. Majestät, dem Könige von Preußen, verliehene **Erinnerungs-Medaille an die Feldzüge 1813, 1814 und 1815** annehmen und tragen zu dürfen.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Kanzlisten Mitschke bei der Herzoglichen Kreis-Direction in Dessau fest anzustellen geruhet.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden zu genehmigen geruhet, daß vom 1. Januar 1864 ab die von dem Finanzrath Siebigl zeither verwalteten **Rendanturgeschäfte der Herzoglichen Wittwenkasse** auf den Rendanten der Herzoglichen Staatsschulden-Verwaltungs-Kasse, Assessor Stein, übergeben und der Finanzrath Siebigl als Mitglied des Herzoglichen Curatoriums der Wittwenkasse eintrete.

Dessau, 31. December 1863.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.
v. Zerbst.

Bekanntmachung. — In Gemäßheit des §. 28. des Militair-Aushebungsgesetzes (Gesetz-Sammlung No. 476.) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **Aushebung der Militairpflichtigen** des vormals Herzoglich Anhalt-Dessau-Köthenschen Landestheils aus der Altersklasse 1843 wegen der durch die Ausführung des §. 2. des Gesetzes Nr. 622., „die Abänderung einiger Bestimmungen des Militair-Aushebungsgesetzes betreffend“, bedingten Verlegung des Einstellungstermines im Monat Februar statt im Monat März 1864 und zwar an den nachbenannten Tagen und Orten stattfinden wird:

Mittwoch, den 17. Februar,

in Dessau für den I. Aushebungsbezirk,

Donnerstag, den 18. Februar,

ebendasselbst für den II. und V. Aushebungsbezirk,

Freitag, den 19. Februar,

ebendasselbst für den III. und IV. Aushebungsbezirk.

Montag, den 22. Februar,

in Zerbst für den XII. Aushebungsbezirk,

Dienstag, den 23. Februar,

ebendasselbst für den XIII. Aushebungsbezirk,



Donnerstag, den 25. Februar,
in Köthen für den VII., VIII. und IX. Aushebungsbezirk,

Freitag, den 26. Februar,
ebendasselbst für den VI. Aushebungsbezirk,

Sonnabend, den 27. Februar,
in Sandersleben für den X. und XI. Aushebungsbezirk.

Die sämtlichen Militairpflichtigen der oben genannten Altersklasse, so wie diejenigen, welche bei früheren Aushebungen nur vorläufig bis zu diesem Jahre zurückgestellt worden sind, werden daher hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung der in den §§. 33. bis 39. des Aushebungsgesetzes dem ungehorsamen Ausbleiben angedrohten Strafen, in den für ihre Bezirke anberaumten Terminen

Vormittags 9 Uhr in Dessau,

zur selben Zeit am 25. Februar in Köthen,

um 8 Uhr am 26. Februar ebendasselbst,

zur selben Zeit am 27. Februar in Sandersleben,

um 9 Uhr in Zerbst, im Herzoglichen Kreis-Directions-Gebäude,

persönlich zu erscheinen und ihres Aufrufes daselbst gewärtig zu sein.

Gleichzeitig wird erinnert, daß alle etwaigen Ansprüche auf vorläufige Befreiung von der Einstellung entweder bis zum 5. Januar f. J.,

bei den betreffenden Gemeinde-Vorständen

oder, und zwar bis spätestens zum 15. Januar,

bei den Herzoglichen Kreis-Directionen

angemeldet, etwaige Beschwerden gegen diese letzteren aber wegen unberücksichtigter Befreiungs-Ansprüche

spätestens bis zum 15. Februar schriftlich bei dem Militair-Commando eingereicht werden müssen und daß auf verspätete desfallsige Eingaben nach §. 26. des Aushebungsgesetzes keine Rücksicht genommen werden kann.

Dessau, 31. December 1863.

Herzoglich Anhaltisches Militair-Commando.

Stöckmar,
General-Major.

Aufforderung. — Die Besitzer steuerpflichtiger Hunde im Gemeinde-Bezirk Dessau werden hiermit aufgefordert, die für das Halbjahr vom 1. Januar bis Ende Juni d. J. fällige Hundesteuer

vom 14. bis 26. d. Mts. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr auf hiesigem Stadthause zu berichtigen.

Dessau, 12. Januar 1864.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Die Mitglieder der Herzoglichen Wittwenkasse werden hierdurch aufgefordert, die Beiträge für das erste Quartal o. im Laufe des Monats Januar bei unserer Kasse, die stets Montags, Mittwochs und Freitags früh 9 bis 12 Uhr im Locale der Herzoglichen Staatsschulden-Verwaltung geöffnet ist, zu Händen des Herrn Assessor Stein einzuzahlen. Wer dies unterläßt, verfällt in die gesetzliche Ordnungsstrafe von 10 Sgr., die zur Kasse berechnet wird.

Dessau, 31. December 1863.

Herzogliches Curatorium der Wittwenkasse.
Bartels.

Rugholz-Verkauf.	300 Stück	kieferne Schneide- und Bauhölzer,
In der Oranienbaumer Forst kommen	93	= dergl. Rüstestangen,
Montag, den 18. d. Mts.,	122	= dergl. ganze Buchstangen,
	259	= dergl. halbe Buchstangen,

7½ Kftr. Kiefern Böttcherholz 1. Sorte,
12 = dergl. Böttcherholz 2. Sorte
zum meistbietenden Verkauf.
Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an
an Ort und Stelle im diesjährigen Holzschlage
im Kauftheile abgehalten.
Dessau, 10. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Saldern.

Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 19. Januar d. J.,
kommen in der Wörlitzer Forst

131¾ Kftr. Kiefern Scheit,
189½ = dergl. Knippel,
166½ = dergl. Reis,
¼ = Buchen Scheit,
4 = Ahorn Scheit,
19¾ = dergl. Knippel,
35¾ = Espen Scheit 1. Sorte,
16¾ = dergl. 2. Sorte,
33½ = Espene Knippel,
43½ = Bockholz

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird im Gasthose der Wittwe Käsebier
in Wörlitz abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.
Dessau, 9. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Saldern.

Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 20. Januar d. J.,
kommen im Diebziger Reviere

a) im großen Busch
404 Kftr. melirt Reisholz,
17½ = Elerne und weidene Knippel;

b) in der Scheidlache
circa 160 Kftr. weidenes Reisholz
zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird
im Gasthose zu Diebzig, von früh 9 Uhr
an, abgehalten.

Dessau, 9. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
Fehr. v. Twickel.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Januar d. J.,
werden im Forstreviere vor der Haide die
nachgenannten, in den diesjährigen Holzschlägen
aufgearbeiteten Brennholzer, als:

45 Kftr. Kiefern Reis im Holzschlage bei Lin-
genau,
120 = dergl. im Holzschlage im Brandt,
von früh 9 Uhr ab in der Schenke zu Lin-
genau meistbietend verkauft.

Dessau, 10. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Wolframsdorff.

Verkaufs-Anzeige.

Das alte Schulgehöft in Elsdorf mit Hof,
Scheune, Stallungen und Garten soll öffentlich
gegen Meistgebot verkauft werden.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch, den 20. Januar 1864,

Vormittags 10 Uhr

im neuen Schulhause daselbst anberaumt
worden, wozu Kauflustige hiermit geladen wer-
den, um nach Anhörung der Verkaufsbedingun-
gen ihre Gebote zu thun und des Zuschlags
gewärtig zu sein.

Dessau, 31. December 1863.

Herzoglich Anhaltisches Consistorium.
Klinghammer.

Bekanntmachung.

Es soll die Anfuhr des benötigten Kiezes
zur Besserung nachstehender Chausseestrecken,
und zwar

- 1) von Köthen nach Prosigk,
- 2) = = = Afen,
- 3) = = = Glauzig,
- 4) = = = Edderitz,
- 5) = = = Wülknitz,
- 6) bei Groß-Paschleben und Geuz,
- 7) für die Umgebung der Stadt Köthen, so
wie endlich

8) auf die Gröbzig-Edderitzer Straße,
an den Geringstforderden verbindungen werden und
wollen sich daher Uebernehmungslustige an den
zu diesem Behufe anberaumten Terminen, und
zwar für Pos. 1. bis incl. 7.

Freitag, den 15. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr im Gasthose zur Wein-
traube in Köthen.
und für Pos. 8.

Sonnabend, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr im Rathskeller zu
Gröbzig, einfinden

Köthen, 8. Januar 1864.

Der Baumeister Schrader.

Nichtamtlicher Theil.

Vermiethungen.

Eine Stube mit Zubehör, vorn heraus, ist zu vermietthen. **Böttchermeister Müde,**
Flößergasse Nr. 27.

Mittelstraße Nr. 13. ist von jetzt oder von Ostern ab eine neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermietthen.

Die obere und untere Etage ist Franzstraße Nr. 6. zu vermietthen.

Franzstraße Nr. 41. ist die Bel-Etage von 5 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche, allem nöthigen Zubehör und Gartenbenutzung, ferner 1 Parterre-Stube und Kammer, zum 1. April beziehbar, zu vermietthen. **L. W. Albrecht.**

Eine kleine Oberstube, vorn heraus, ist zum 1. April zu vermietthen bei **C. Haring,** Leipziger Straße.

Eine kleine freundliche Wohnung, nicht zu weit von der Eisenbahn, wird zu Ostern für eine stille Familie gesucht. Das Nähere ist zu erfahren durch die **Expedition d. Bl.**

Verkaufs-Anzeigen.

Stralsunder Bratheringe empfiehlt in Rübeln und im Einzelnen billigst **Albert Hönike.**

Reunangen, russischen und Hamburger Caviar, Sardinen in Del und pickle, Anchovis, Sardellen, Gebirgs-Preikelsbeeren, böhmisches Pflaumenmüß und Magdeburger Sauerkohl empfiehlt **Albert Hönike.**

Rothe und weiße Gelatine empfiehlt **Albert Hönike.**

Frische Austern, russischen Caviar, pommerische Gänsebrüste, Weiskauer und Apfelsinen empfing **Chr. Melchert.**

Frischen Seedorf empfind **J. Schindewolf.**

Hamburger Rauchfleisch empfing in Stücken zu 12 bis 16 Pfd. und empfiehlt solches **J. Schindewolf.**

Gänse-Pöckelfleisch, das Pfd. 4 Sgr., und Harzfäschen in bekannter Güte empfing **J. Schindewolf.**

Gas = Coals,

die in jedem mit Kost versehenen Ofen brennen und mindestens 25 Procent mehr Wärme entwickeln, als die besten böhmischen Braunkohlen, kosten pro Tonne auf der Gas-Anstalt 18 Sgr. und frei an's Haus geliefert 19 Sgr. — Anmeldungen werden im Haupt-Bureau, Cavalierstraße, angenommen.

Beste böhmische Braunkohlen

sind fortwährend zu haben und werden am Kornhause ausgeladen. **C. Haring,** Leipziger Straße Nr. 58.

Frischer Kall

ist Freitag, den 15. Januar, früh auf der Speckinger Ziegelei zu haben. **C. Jänsch.**

Zwei neue Rennschlitten und ein neuer Letterwagen stehen zum Verkauf beim Schmiedemeister **Schmidt** in Coswig.

Böhmische Braunkohle,

die Tonne 14½ Sgr., in größeren Partien billiger, werden an der Rosenwiesche, ¾ Stunde hinter Wörlitz, verkauft. **Wörlitz.** **Wilhelm Graul.**

Dienstag, den 19. d. Mts., sollen von früh 9 Uhr an im Hause des Korbmachermeisters **Bilting** in Raguhn folgende Gegenstände: **Betten, Tische, Stühle, Schränke** und noch mehrere andere Wirthschaftsgeräthe, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Freitag, den 22. Januar, Vormittags 10 Uhr sollen die in der Rienhaid zu Tbießen bei Coswig geschlagenen 260 Stück kieferne **Bau- und Schneidhölzer** von 12 bis 60 Fuß Länge, 16 Klafter kieferne **Knippel** und eine Partie kieferne **Zacken** an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Nähere Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. **Serno, 11. Januar 1864.**

Ritz & Comp.

Holzverkauf.

Von den Holzungen beim Rittergute **Groß-Weißandt** sollen abermals mehrere Hundert Stück gefellte **Bappelweiden**, auf dem sog. **Gnetscher Anger** stehend, auctionsweise verkauft werden und ist hierzu Termin auf **Donnerstag, den 28. Januar d. J.,** Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle angesetzt.

Heute
binzugeh
entrisse
und Frei
Defau

Unterze
figen hoh
richt in
zur Fortk
Klavieru
die Güte
Ca

Gärt
in de

Nach
zoge von
die Höch
dung ein
hiefigen
zeigen die
ergebenst
1. April
von jetzt
von Zögli
Besondere
Einrichtun
auf portol
und Hand
neten G.
Röther

Ein zuver
die Fourn
bei gutem
ertragen in
Ein jung
Korbmacher
melden bei

Vermischte Anzeigen.

Heute Morgen 2 Uhr wurde mir meine Tochter **Elise** in Folge der Bräune und eines hinzugeetretenen Gehirnschlages durch den Tod entrisen, was ich theilnehmenden Verwandten und Freunden tiefbetrübt hiermit anzeige.

Dessau, 12. Januar 1864.

Franz Vilia.

Unterzeichneter erbiethet sich Schülern der hiesigen höheren Schulanstalten zum **Privatunterricht** in allen Schulwissenschaften, desgleichen zur **Forthülfe durch Arbeitsstunden** und zum **Klavierunterricht**. Herr Schulrath Ritter wird die Güte haben, über mich Auskunft zu geben.

Candidat **Mohs**, Franzstraße Nr. 23.

Ankündigung

einer

Gärtner-Lehranstalt in Köthen

in der Kunst- und Handelsgärtnerei

von

G. Göschke.

Nachdem von Sr. Hoheit, dem Herzoge von Anhalt, den Unterzeichneten die Höchste Genehmigung zur Begründung einer **Gärtner-Lehranstalt** am hiesigen Platze erteilt worden ist, so zeigen dieselben dies mit dem Bemerkten ergebenst an, daß diese Anstalt mit dem 1. April d. S. eröffnet wird und bereits von jetzt an Anmeldungen zur Aufnahme von Zöglingen entgegengenommen werden. Besondere Prospekte über Zweck und Einrichtung der gedachten Anstalt sind auf portofreie Anfragen an die Kunst- und Handelsgärtnerei des mitunterzeichneten **G. Göschke** gratis zu erhalten.

Köthen, im Januar 1864.

G. Göschke. L. Schröter.

Ein zuverlässiger Mann (Holzarbeiter), der die Fournierschneiderei erlernen will, findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die **Korbmacher-Profession** zu erlernen, kann sich melden bei

A. Schurig, Korbmachermeister,
Wallstraße Nr. 24.

Einen Lehrling sucht

Becker, Schuhmacher.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, **Bäcker** und **Conditor** zu werden, findet zu Ostern einen Lehrherrn. Zu erfragen bei **C. Menge** in Coswig.

Schloßstraße Nr. 14. wird ein ordentliches **Mädchen** zum sofortigen Antritt gesucht.

Ein ehrliches, fleißiges **Mädchen**, welches auch in der Küche Bescheid weiß, findet zum 1. April einen Dienst.

F. Politz, Steinstraße Nr. 51.

Eine ordnungsliebende Frau oder ein Mädchen, das schon gedient hat, wird von einer Dame zum 1. Februar als **Aufwärterin** gesucht. Näheres St. Georgen- und Rennstraßen-**Café parterre.**

Eine **Krankenwärterin** wird gesucht. Näheres **Lange Gasse Nr. 5.**

Ein **Mädchen** vom Lande, welches mit Vieh umzugehen versteht, findet zum 1. April einen guten Dienst. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Eine gesunde **Amme** aus Coswig sucht einen Dienst. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Am Freitag Abend ist von der Mittelstraße bis zum Theater ein **kleines Taschentuch**, gez. M. F. 4., verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der

Expedition d. Bl.

Der Finder einer **angefangenen Stiderei** wird dringend ersucht, dieselbe abzugeben

Böhmische Gasse Nr. 15.

Eine Belzmütze

wurde vergangenen Sonnabend Abend auf dem Rathskeller vertauscht. Herr **Knoche** wird den Umtausch gef. vermitteln.

Drei **Fässer**, wahrscheinlich von einer Wasser schöpfe, sind mit dem Eisgange aufgefangen worden und können gegen Erstattung der Insektionsgebühren abgeholt werden in der **Herzoglichen Mühle** zu Dessau.

W a h n u n g.

Diejenigen Pächter von **Leopoldsdank-Neckern**, welche ihr **Pachtgeld**, das zu Michaelis 1863 **praenumerando** zu entrichten war, noch schuldig sind, werden hierdurch erinnert, solches binnen spätestens 4 Wochen zu bezahlen.

Dessau, 12. Januar 1864.

F. Richter, Superintendent.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen Kaufmanns Herrn Ernst Leo von hier rechtliche Forderungen zu glauben haben, wollen ihre Rechnungen darüber bei dem Unterzeichneten einreichen.

Nächst dem werden alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen etwas schulden, bei Vermeidung von Gerichtskosten und Klage hiermit aufgefordert, solches innerhalb vier Wochen bei mir zu entrichten.

Dessau, 5. Januar 1864. S. W. Leo.

**Donnerstag, den 14. d. Mts.,
Abends 8½ Uhr**

im Vereinslocale Versammlung der Turngenossen, welche sich an den Sammlungen für Schleswig-Holstein betheilig haben. Tagesordnung: Beschlusfassung über die Verwendung der eingegangenen Gelder.

Dessau, 12. Januar 1864.

Das Comité.

G. Schilling. Fr. Rudolph.
L. Mertens.



Donnerstag, den 14. d. Mts.,
Abends 8 Uhr Versammlung im
bekanntesten Locale. K. H. K.

Den 21. Januar

landwirthschaftlicher Verein zu Hinsdorf.
Der Vorstand.

Turnverein zu Dessau.

Sonnabend, den 16. d. Mts., Abends
½ 8 Uhr im Rathskeller

ordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: Berichterstattung des Vorstandes über das verfloßene Quartal. — Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder. — Neuwahl der Vertrauensmänner. — Feststellung der vorgeschlagenen Abänderungen der Statuten. — Beschlusfassung über einige Anträge.

Etwa sonst noch zu stellende selbstständige Anträge sind wo möglich bis künftigen Freitag, Mittags 12 Uhr, beim Vorstande anzumelden.

Dessau, 9. Januar 1864.

Der Vorstand.

Zur frischen Wurst

Donnerstag, den 14. Januar, ladet ergebenst ein Laurich, Alensche Straße.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 14. Januar,
großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Duverture zur Oper „Die Matrosen“ von Flotow.

Finale, Arie und Chor aus „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti.

Potpourri aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.

Duverture zu „Oberon“ von Weber.

Träume der Vergangenheit, Walzer von Laade. Plaudereien aus der musikalischen Welt, Potpourri von Michaelis.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Zweiter Abend für Kammermusik

Montag, den 18. Januar,
Abends 7 Uhr

im Saale des Herrn Rauer

unter Mitwirkung des Herrn Hofmusikus Schwarz
und des Herrn S. Müller.

- 1) Trio für Pfte., Violine und Violoncello. C-dur. W. A. Mozart.
- 2) 2 Fantaisies ou Caprices (op. 16. Nr. 1. und 2.). F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) 2 Nachtstücke (op. 23. Nr. 3. und 4.). Robert Schumann.
- 4) Scherzo (op. 4. Es-moll). Johannes Brahms.
- 5) Sonate quasi Fantasie (op. 27. Nr. 2. Cis-moll). L. van Beethoven.
- 6) Großes Trio (op. 100. Es-dur). Franz Schubert.

Billets à 7½ Sgr. und zu numerirten Plätzen à 10 Sgr. sind in der Aueschen Buchhandlung (Achille Desbarats) zu haben.

Mehrfachen Wünschen zu genügen, sind auch daselbst für diesmal noch Billets, gültig für die 2. und 3. Soirée, zu 12½ Sgr., resp. 15 Sgr. zu bekommen.
Richard Kahle.

Maskenball.

Wir zeigen den geehrten Mitgliedern der Sturm'schen Bürgergesellschaft hiermit freundlichst an, daß unser Maskenball Montag, den 25. d. Mts., im Locale des Herrn Sturm im alten Schützenhause abgehalten wird.

Freunde, welche an diesem Vergnügen Theil nehmen wollen, haben sich an Herrn Sturm oder an den unterzeichneten Vorstand zu wenden.

Dickel. Nickel. Schmidt. Schneider.

Literarische Anzeigen.

Bei Unterzeichnetem ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Die Trichinen-Krankheit.

Vom Medicinalrath Dr. med. C. N. W. Richter.

Preis: 5 Sgr.

Von mir direct bezogen nur 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Deffau, 12. Januar 1864.

H. Neubürger.

Vor Kurzem erschien:

Zeitungs-Verzeichniß

von

Haasenstein & Vogler

in

Hamburg und Frankfurt a./M.

7. Auflage. 1. October 1863. Preis 3 Sgr.

Dasselbe zeigt übersichtlich geordnet die Zeitungen aller Länder mit Insertionspreisen, deren Auflagen und wie oft die Blätter pro Woche erscheinen und übertrifft an Vollständigkeit und Genauigkeit alle bisher ausgegebenen.

Gegen Einsendung des Betrages an Haasenstein & Vogler in Hamburg wird dasselbe franco übermittelt, ist aber auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Geschäftsfreunde erhalten es gratis und franco.

Der Verfasser einer uns bekannt gewordenen Schrift: „Die Wahrsagung aus den Bewegungen lebloser Körper, unter dem Einflusse der menschlichen Hand (Dactylomantie). Von Carus Sterne, mit 23 Illustrationen“, läßt es im Anfang ziemlich zweifelhaft erscheinen, ob er in den so ausführlich besprochenen Wahrsage-

künften ein Gläubiger oder ein Gegner sei; kehrt sich indeß der Leser nicht an diese Bedenklichkeit und liest er sich tiefer und tiefer in die anziehende Lectüre hinein, so gewinnt er doch bald die sehr erfreuliche Gewißheit, daß das Ganze einzig und allein darauf abzielt, das düstere Feld des Wahnglaubens mit dem klaren Lichte der Vernunft und der Wissenschaft zu beleuchten. Herr Carus Sterne macht uns nicht nur vertraut mit vielen dem Aberglauben angehörenden Dingen, als dem magischen Pendel, der Wünschelruthe, dem Metallfühlen, dem weisagenden Hausgeräth (insbesondere der Siebwahrsagung), dem Tischrücken, dem neuerdings vielfach besprochenen Wasserspüren u. s. w., sondern er geht auch ihrem Ursprunge nach, um sie entweder als einfache Naturerscheinungen darzustellen oder als Betrügereien aufzudecken. Es kann dies Werkchen daher Allen, welche noch im Glauben an das Uebernatürliche befangen sind, hinsichtlich seiner die Irrthümer klar widerlegenden Darstellungen, wie auch Denjenigen, die sich bereits eine freiere Anschauung angeeignet, seiner schätzenswerthen Aufschlüsse wegen mit aller Wärme empfohlen werden.

Anzeigen finden durch mein

Bernburger Wochenblatt

(Auflage jetzt ca. 1000, von der ca. 600 Exemplare in Bernburg, über 200 im Harz, Goswig, Groß-Mühlungen und über 200 in den umliegenden Ortschaften gehalten werden) die weiteste Verbreitung. Die Zeile kostet 9 Pf., jedes folgende Mal 6 Pf.

E. Reiter in Bernburg.

Fremde in Deffau.

Goldener Beutel: Rittergutsbesitzer Kammerherr v. Trotha a. Gänsefurth. Rittergutsbesitzer v. Wuthenau a. Groß-Paschleben. Ober-Staatsanwalt Daude aus Bernburg. Kaufl. Stübel, Oberländer, Schmidt, Littmann u. Kreising a. Magdeburg. Kfm. Kossack aus Berlin.

Goldener Hirsch: Kaufl. Ibieler u. Denecke a. Magdeburg. Kfm. Schwedler a. Annaberg. Kfm. Bartels a. Braunschweig. Kaufl. Kipperling, Mittelbach u. Jansen a. Berlin. Frau Director Hase a. Zerbst. Kfm. Behrends a. Schönebeck. Assessor Dr. Franke a. Bernburg. Kfm. Stammer a. Hamburg.

Goldener Ring: Gesanglehrerin Seidler und Kfm. Romstock a. Berlin. Kfm. Teubel a. Leipzig. Landrichter Gütther a. Hnedorf. Kfm. Bürger a. Neuhaus bei Raumburg.

arten.

bruar,

hmusik

corps.

rosen" von

a von Lam-

Hugenotten"

er.

von Laade.

Welt, Pot-

Vertram.

ermusik

er,

Kauer

us Schwarz

er.

Bioloncello.

M. Mozart.

p. 16. Nr. 1.

J. Bartholdy.

3. und 4).

Schumann.

Johannes

Brahms.

27. Nr. 2.

L. Beethoven.

ur). Franz

Schubert.

richteten Plagen

uchhandlung

gen, sind auch

gültig für die

resp. 15 Sgr.

ard Kahlle.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen d. Wspl.	Roggen d. Wspl.	Gerste d. Wspl.	Hafer d. Wspl.	Erbsen d. Wspl.	Linsen d. Wspl.	Raps d. Wspl.	Rübböl d. Ctrr.	Spiritus
Gerbst, 8. Jan.	47	33	30	24	—	—	—	—	—
Berlin, 11. Jan.	50—58	35—37	30—34	22—23½	38—48	—	—	11¼	14½
Halle, 9. Jan.	50—55	37—39	29—32	21½	—	—	—	11¼	14½
Leipzig, 9. Jan.	52—54½	38—40	31½	21½	—	—	—	12	13½
Magdeburg, 12. Jan. . . .	50—51	39—41	32—36	24—25	—	—	—	—	14½
Stettin, 11. Jan.	52—56	34—34½	30—30½	22¼	—	—	—	11	13½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 9. Jan.		Röthen, 9. Jan.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 5	2 7½	2 3¼	2 7½
Brauner Weizen	2 2½	2 5	2 —	2 3¼
Roggen	1 12½	1 15	1 13¼	1 17½
Gerste	1 7½	1 12½	1 6¼	1 8¼
Hafer	— 27½	1 —	1 —	1 1¼
Erbsen	2 2½	2 5	—	—
Linsen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

In Herzoglicher Mühle:	fl.	Sgr.	2
1 Centner Roggenmehl	2	26	7
1 Viertel-Centner Roggenmehl	—	21	8

Preis der Mahlmeze vom 2. Jan. bis 5. Febr. 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr.	3 Pf.	4 Sgr.	11 Pf.
Vom braunen Weizen	4	1	4	9
Vom Roggen	2	11	3	2
Von der Gerste	2	7	2	10

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Dec.

1 Ctrr. Weizenmehl Nr. 0. 3½ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 3 Thlr., Nr. II. 2 Thlr.
1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 9. Jan.,	10 Zoll über Null.
Sonntag, den 10. Jan.,	9 " " "
Montag, den 11. Jan.,	9 " " "
Dienstag, den 12. Jan.,	9 " " "

Das Hausbackenbrot kostet in Ballenstedt: 1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stück	haben	zu	lassen
Berlin, den 12. Januar.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3¼	—	88	—
Prämien-Anleihe 1855	3¼	—	120¼	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	113½	—	—
Louisd'or	—	—	110¼	—
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	149½	—
do. Priorität	4	—	96¼	—
Halle-Thüringen	4	—	120	—
do. Priorität	4	—	97	—
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	94¼	—
do. Priorität	4	—	95½	—
Röln-Minden	3¼	—	168	—
do. Priorität	4¼	101	—	—
do. do.	5	—	103¼	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	180	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	94½	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	64	—
Weimariische Bank-Actien	4	86	—	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	68¼	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3¼	—	100	—
Anhalt-Desfauische Credit-Actien, volle	4	—	7	—
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	130¼	—
Anh.-Desf. Landesbank-Actien	4	30	—	—
Leipzig, den 12. Januar.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	253¼	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . .	4	—	228¼	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	133¼	—
Anh.-Desf. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.
 Funfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.